

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung
Frau Schuchalter-Eicke
- im Hause -

Stadtverordnete:
Aglaja Beyes
Hartmut Bohrer
Mechthilde Coigné
Brigitte Forßbohm
Jörg Sobek
Ingo von Seemen

Wiesbaden, 1. Februar 2017

**Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN Wiesbaden für die Sitzung des Ausschusses für Frauen,
Wirtschaft und Beschäftigung am 7. Februar 2017**

Zielkonflikt „Schaffung von Wohnraum - Sicherung eines Betriebs (Fa. Carl Reichwein GmbH)“

Zu Jahresbeginn wurde in der Tagespresse (WT, 4.1.17) von der Gefährdung des (seit 1890 bestehenden) Unternehmens Fa. Carl Reichwein GmbH (Hasengartenstraße) berichtet, da das Unternehmen (mit mehr als 50 Arbeitsplätzen) perspektivisch in seiner Existenz bedroht sei, Eine betriebswirtschaftlich notwendige Erweiterung vor Ort sei nicht im erforderlichen Maße möglich. Die von der Fa. Carl Reichwein GmbH angestrebte Erweiterung wird durch eine Planung der GWW mit Wohnbebauung (laut Presse 54 Wohnungen) auf benachbarten Grundstücken ausgeschlossen. Der Wirtschaftsdezernent habe „Sorgenfalten“ wird im genannten Presseartikel berichtet. Zugleich hat sich die Fa. Carl Reichwein GmbH auch an die städtischen Entscheidungsträger*innen mit der Bitte um Unterstützung gewandt.

Der Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung wolle deshalb beschließen:

Der Magistrat möge dem Ausschuss berichten, wie er den geschilderten Zielkonflikt beurteilt und Vorschläge unterbreiten, wie er gelöst werden könnte.

Bis zu einer Entscheidung der städtischen Körperschaften (Magistrat, Stadtverordnetenversammlung) soll die Bebauungsplanung der GWW an dieser Stelle nicht weiter vorangetrieben werden.

gez. Mechthilde Coigné
Stadtverordnete

f.d.R. Evelyn Zell
Fraktionsassistentin